

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2014)

Heft: 116: Atypische Parkinsonsyndrome im Fokus = Les syndromes parkinsoniens atypiques = Parkinsonismi atipici nel mirino

Nachruf: Nachruf : "Danke und Adieu, Hans Schwab!"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEMEINSAM AKTIV BLEIBEN

Neues aus den Selbsthilfegruppen

25 Jahre SHG Schaffhausen:

Dieses Jahr feiert die Selbsthilfegruppe Schaffhausen ihr 25-Jahre-Jubiläum, wozu wir von Parkinson Schweiz einen Sonderbeitrag von 2500 Franken erhielten. Dafür und für die jederzeitige Beratung und Begleitung durch Ruth Dignös danken wir herzlich.

Wir beschlossen, zum Jubiläum gemeinsam mit Mitgliedern der Angehörigengruppe Schaffhausen – insgesamt waren wir 33 Personen – einen Ausflug zu machen. So trafen wir uns am 11. September um neun Uhr an der Schifflande in Schaffhausen und fuhren mit dem Schiff «Arenenberg» nach Stein am Rhein. Die Fahrt durch die schöne Rheinlandschaft war herrlich, der anschliessende Bummel durch Stein am Rhein wieder einmal ein schönes Erlebnis.

Im Restaurant des Hotels Adler nahmen wir ein vorzügliches Mittagessen ein und bei Dessert und Kaffee fand ein reger Austausch statt. Fröhlich, tröstlich, aufwühlend bis herzlich, wie von verschiedener Seite zu hören war. «Solche Anlässe sollten wir öfter unternehmen können!», wurde verschiedentlich geäussert. Nun, das nächste Jubiläum kommt bestimmt oder wir werden aus anderem Anlass feiern...

Für die Rückreise standen für jene, die eher nach Hause wollten oder mussten, um 15 Uhr zwei Kleinbusse zur Verfügung, die anderen reisten um 17 Uhr wieder mit dem Schiff zurück. Wir alle durften einen wunderbaren Tag verbringen und freuen uns schon wieder auf die nächsten Gruppentreffen – jeweils am Ende des Monats.

Elisabetha Hahn

SHG Pilatus: Ausflug auf die Rigi

Ende August reisten die Mitglieder der SHG Pilatus und der Angehörigen-SHG Luzern auf die Rigi. Petrus meinte es gut mit den 21 Teilnehmern, die von Luzern mit dem Schiff nach Vitznau und dann im reservierten Bahnwagen nach Rigi-Kaltbad reisten. Die Fahrt mit der Rigi-Bahn war ein Erlebnis erster Güte. Die klare und prachttvolle Aussicht auf See und Berge liess manches Gesicht erstrahlen. Im Restaurant Alpina wurde ein feines Mittagessen serviert, die lockere Atmosphäre und das schöne Wetter sorgten dafür, dass alle sich wohlfühlten. So fand man sich in anregenden Gesprächen zusammen und lernte sich näher kennen. Je nach körperlichem Befinden konnte mit einem Spaziergang dem Wunsch nach Bewe-

NACHRUF

«Danke und Adieu, Hans Schwab!»

Für uns, die Mitglieder der Parkinson-Selbsthilfegruppen Aarberg und JUPP Grenchen, war die Nachricht vom plötzlichen Tod von Hans Schwab ein Schock. Der Gedanke, in Zukunft ohne ihn weiterzumachen, ist derzeit für uns alle nur schwer vorstellbar.

Die Diagnose Parkinson war für Hans kein Grund, die Hände in den Schoss zu legen und mit dem Schicksal zu hadern. 2007 war er Gründungsmitglied der Selbsthilfegruppe für jüngere Betroffene SHG JUPP Grenchen. Als Mitglied des Leitungsteams half er in der Folge während sieben Jahren tatkräftig mit, die Geschicke der Gruppe zu steuern. Ob als Planer von Ausflügen, bei Lottoabenden, bei Krankenbesuchen im Spital oder in der Rehaklinik: Hans war stets zur Stelle, auf Hans war jederzeit Verlass!

Nebenbei pflegte er den Umgang mit anderen SHG und knüpfte dabei immer wieder neue Kontakte. Ein sehr grosses Anliegen war ihm, die Parkinsonkrankheit in der Bevölkerung bekannt zu machen und für die Betroffenen um Verständnis und Geduld zu werben.



Hans war ein unermüdlicher «Schaffer», voller Ideen – und sein Markenzeichen war die Bescheidenheit.

Trotz des Fortschreitens seiner Erkrankung hatte Hans stets eine positive Lebenseinstellung. Jammern war nicht sein Ding.

Seit zwei, drei Jahren konnte Hans den Weg von Seeberg nach Grenchen nicht mehr selber fahren, war auf einen Chauffeur oder eine Chauffeuse angewiesen. Viele Betroffene aus der Umgebung von Aarberg hatten das gleiche Problem... Das gab den Anstoss, über die Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe in Aarberg nachzudenken. Am 13. Juni 2014 war es dann so weit: Im Kirchgemeindsaal von Aarberg fand die Gründungsfeier der neuen SHG Aarberg statt, an deren Entstehung Hans massgeblich beteiligt war.

Hans, du hast für die Selbsthilfegruppen Aarberg und JUPP Grenchen so viel geleistet. Dein Tod hinterlässt eine grosse Lücke. Du wirst uns fehlen!

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Dietrich Bonhoeffer

Im Gedenken an Hans Schwab,
SHG JUPP Grenchen und SHG Aarberg